

Die Drucktransmitter der Baureihe ADZ-SML Ex Zone 2/22 sind für das Erfassen des Druckes in Anlagen mit gasförmigen und flüssigen Medien geeignet. Der Einsatz kann in Zone 2 oder 22 erfolgen.

Die Transmitter sind gekennzeichnet mit:

II 3G Ex nA IIC T6 Gc X (-10 .. +55°C)

II 3D Ex tc IIIC T85°C Dc X

1 Allgemeine Hinweise

- Halten Sie die angegebenen Grenzwerte der Spezifikation wie z.B. Drücke, Kräfte, Momente und Temperaturen ein.
- Berücksichtigen Sie die vorherrschenden Umgebungsbedingungen (Temperaturen, Luftfeuchte, Luftdruck etc.).
- Beachten Sie die Vorschriften der Berufsgenossenschaften, des Technischen Überwachungsvereins (TÜV) oder die entsprechenden nationalen Bestimmungen.
- Verwenden Sie das Produkt nur im Originalzustand. Nehmen Sie keine eigenmächtigen Veränderungen vor.
- Entfernen Sie alle Transportvorkehrungen wie Schutzfolien, Kappen oder Kartonagen.
- Beschädigte oder defekte Sensoren sind umgehend auszutauschen.

2 Betriebsbedingungen

- Der Transmitter darf in einer Umgebung entsprechend der **Zone 2 oder 22** eingesetzt werden.
- Die Ausführungen der europäischen Norm EN 60079-14 sind zu beachten.
Die Normen EN 60079-0:2014, EN 60079-26:2015 und EN 60079-15:2010 kamen zur Anwendung.
- Durch den Transmitter kann keine Zonentrennung zwischen Medium und Elektronik garantiert werden.
- Der Medienanschluss muss gasdicht mit mindestens IP67 entsprechend EN 60079-26:2015 Abschnitt 4.6 erfolgen.
- Die technischen Daten nach Kenn- bzw. Datenblatt sind unbedingt einzuhalten.

3 Besondere Zulassungsbedingungen (Kennzeichen X):

- Der Druckmessumformer besitzt keinen äußeren Potentialleiteranschluss. Bei Installation ist das Gehäuse konstruktiv mit dem Potentialausgleichssystem gemäß EN 60079-14, Abschnitt 6.3 zu verbinden.
- Der Anschluss des freien Zuleitungsendes muss entweder außerhalb des explosionsgefährdeten Bereiches bzw. in einem für die entsprechende Gerätekategorie zugelassenem Betriebsmittel erfolgen.
- Der am Transmitter befindliche Steckverbinder darf keinesfalls unter Spannung gelöst oder verbunden werden. Der Warnhinweis auf dem Gehäuse ist zu beachten.

4 Montage

4.1 Mechanisch, pneumatisch, hydraulisch

- Drehen Sie den Drucktransmitter mit einem Maulschlüssel in den vorgesehenen Druckanschluss (Anzugdrehmoment entsprechend Kenn- bzw. Datenblatt).
- Zum Abdichten des Systems verwenden Sie den für diesen Typ vorgeschriebenen Dichtungsring mit den entsprechenden Abmessungen und Eigenschaften.

4.2 Elektrisch

- Die gesamte Verdrahtung sollte den lokalen Bestimmungen entsprechen und darf nur durch autorisiertes Personal durchgeführt werden. Hoch- und Niederspannungsleitungen sind voneinander zu trennen. Verwenden Sie ein dem Umfeld entsprechendes Kabel.
- Der Anschluss des Drucktransmitters muss entsprechend der technischen Dokumentation bzw. der aufgedruckten Anschlussbelegung erfolgen.
- Sichern Sie eine quetschfreie Kabelführung.
- Stromversorgung und Verkabelungen müssen den Anforderungen an den Ex Schutz genügen.

4.3 Potentialausgleich

- Das Gehäuse muss unbedingt mit dem Potentialausgleich verbunden werden. Die Verbindung muss gemäß EN 60079-14, Abschnitt 6.3 ausgeführt werden.

5 Wartung

- Der Sensor besitzt keine zu wartenden Teile.
- Das Gehäuse darf nicht geöffnet werden.

📄 INSTALLATIONSANLEITUNG ADZ-SML_EX_ZONE2_DE-T6-01.DOCX
📅 7 February 2017